

Firma für Ladeneinrichtung

Will ein Supermarkt Umkleidekabinen aufbauen, benötigt eine Bibliothek einen Eingangstresen, oder soll eine Vitrine in einem Geschäft exponierte Produkte hervorheben — dann sind die Kunden bei der Firma „pro-hi.eK“ in Itzehoe richtig.

Der Inhaber, Diplom-Ingenieur Rüdiger Hinz (37), eröffnete sein Büro im Innovationszentrum IZET und vertreibt von dort aus den „inoveni Aluminium Profilbaukasten“, mit dem diese Anforderungen individuell erfüllt werden können.

Sein Geschäftsbereich erstreckt sich auf ganz Norddeutschland — von Flensburg bis Uelzen, von Aurich bis Wismar. Das Produkt ermöglicht es, Messestände, Displays, Laden- und Büroeinrichtungen individuell zu gestalten. Und die Ergebnisse sind nicht nur funktional, sie muten auch edel an und sind hoch flexibel. Der Baukasten besteht aus verschiedenen Aluminiumbauteilen und einer patentierten Technik, die es möglich macht, Profilstäbe ohne Bearbeitung miteinander zu verbinden. „Die Einzelteile müssen nur auf die benötigte Länge zugeschnitten werden: Sägen, stecken, klemmen, fertig.“ Zusatzelemente wie Scharniere, Stellfüße und Auflagen vervollständigen den Baukasten. Er ist universell für einen breiten



Individuelle Lösungen bietet Rüdiger Hinz an. Foto: Hinz

Anwendungsbereich verwendbar. Mit dem Produkt wendet sich Rüdiger Hinz an Unternehmen im Messe-, Laden- und Möbelbau sowie der Werbetechnik. Komplettlösungen werden mit Hilfe von Partnern aus verschiedenen Branchen realisiert. Außerdem bietet „pro-hi.eK“ auch die Entwicklung und Realisation von Serienprodukten an, wie Bauteile, Module oder Gehäuse aus Metall oder Kunststoff. Sie werden angewendet in medizinischen Geräten, Spiel- und Werkzeugen, Haushaltsgeräten, Leuchten oder Möbeln. Durch seine frühere Stellung als Leiter von Entwicklung und Einkauf bei der „inoveni GmbH“ verfügt Rüdiger Hinz über die Kenntnis aktueller technischer Möglichkeiten und viele Kontakte zu Lieferanten. (lh)

■ Informationen: www.pro-hi.de, www.inoveni.com